



fleißig und ehrgeizig zur Sache. Das Ergebnis konnte sich sehen lassen! Die Künstler waren sehr zufrieden mit sich und erfreuten sich an den schön verzierten Ostereiern, die an den selbstgepflückten Osterzweigen aufgehängt wurden. Nun galt es aber auch noch, das leibliche Wohl zu befriedigen. Zu diesem Zweck haben wir am Gründonnerstag einen Rüblikuchen gebacken. Es stellte sich heraus, dass das Reiben der Karotten mehr Anstrengung erforderte, als erwartet und so manch fleißiger Bäcker kam an seine Grenzen. Bei der Verkostung am Nachmittag waren allerdings alle Mühen vergessen und man sah nur zufriedene Gesichter und Freude über das gelungene Backwerk.

Einen etwas ruhigeren Tag erlebten die Bewohner am Karfreitag. Bei einem freudigen Osterquiz und einem Oster Spaziergang konnten sie sich nämlich etwas entspannen.

Am Ostersonntag war dann die Freude groß, der Osterhase hatte das Haus am Wunnenstein nicht vergessen. Es gab für jeden Bewohner gefärbte Eier und einen Schokoladenhasen. Traditionell stand am Ostermontag das Osterkaffee auf dem Programm. Es gab eine schön anzusehende und vor allem leckere Sahnetorte, die die Herzen der Bewohner höherschlagen ließ.

Nach so vielen Festtagen und Schlemmereien war wieder mal etwas Bewegung angesagt. Bei ausgiebigen Spaziergängen konnten wir den Zauber des herrlichen Frühlings mit seinen reichhaltigen Blumen und Farben bewundern.

Das war auch Thema beim katholischen Gottesdienst am 21. April. Die Auferstehung Christi, das neue Leben, vergleichbar mit der neu erwachenden Natur.



Foto: A. Buchs

Anja Buchs, Heimleiterin
Neckarwestheimer Str. 24
71723 Großbottwar-Winzerhausen
Tel.: 07148/9621-0, www.ks-stiftung.de

Pflegeheime Großbottwar / Winzerhausen

Haus am Wunnenstein Großbottwar-Winzerhausen

Unsere Osterfeiertage

Am Donnerstag, den 7. April, kam Pfarrer Friedhelm Nachtigal zu uns ins Haus am Wunnenstein und hat unsere Bewohner zu einem evangelischen Gottesdienst mit anschließendem Abendmahl eingeladen.

Es haben sich zahlreiche Bewohner eingefunden. Im Verlauf der Predigt gab es einige Zwischenfragen der interessierten Bewohner, z. B. woher der Begriff „Gründonnerstag“ kommt und warum der Sonntag vor Ostern „Palmsonntag“ genannt wird. Es entstand eine rege Diskussion. Den Höhepunkt bildete die Feier des heiligen Abendmahls, dass alle anwesenden Bewohner gerne einnahmen. In der Osterwoche ging es dann mit Basteln und Dekorieren

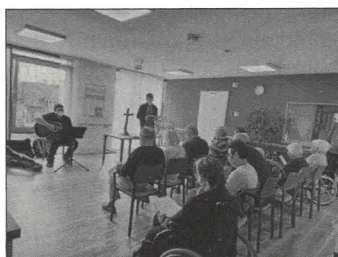


Foto: A. Buchs